

Virtuosity

is in your hands...

...Virtuosität liegt in Ihren Händen! (Was kann jedoch ein Virtuose ohne die entsprechenden Instrumente unternehmen?)

Vorstellung

Eine hauptsächlich auf die Entwicklung von hochtechnischen Produkten gerichtete Strategie, eine hohe Ausbildung der Spezialisten sowie ein starkes Eigenimage haben es Maillefer gestattet, seit nun mehr als 100 Jahren auf harmonische Weise zu wachsen.

Um mehr über den Erfolg von Maillefer zu erfahren, hatte die Redaktion des DECO-Magazins das Glück, sich mit Herrn Pierre-Luc Maillefer – CEO des Unternehmens – zu treffen. Hier als Exklusivität, die von Maillefer beschrittenen Wege.

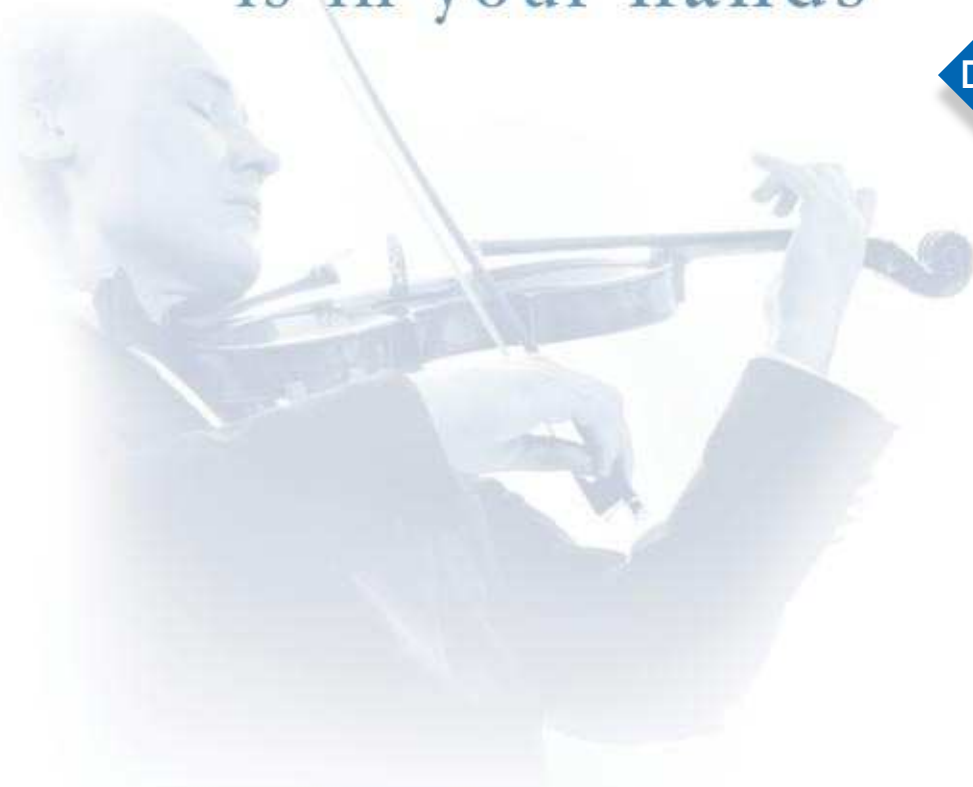
Ein zusammenhängendes und genau gezieltes Sortiment

Die Gesellschaft Maillefer stellt vor allem Instrumente für die zahnmedizinische Medizin her. Es handelt sich um fertige Produkte, die das Unternehmen direkt an den Endverbraucher (den Praktiker) vertreibt. Dies erklärt die sehr professionelle „Publikums“ Annäherung bezüglich der Kommunikation und des Images.

Bei den realisierten Produkten handelt es sich zum grössten Teil um kleine Geräte für die zahnmedizinische Medizin, vor allem, Handapparate, Fräsen, Sonden und Nervnadeln. Sie stellen konkrete Antworten für genau bestimmte Pathologien dar. Etwa 12% des Umsatzes wird durch kleine Bearbeitungen für andere Anwendungsbereiche realisiert, wie zum Beispiel, Werkzeuge für den medizinischen Bereich, den Schmuckindustrie oder die Industrie der Luxusuhren. An die 500'000 Instrumente verlassen täglich das Unternehmen!

Unter diesem Werbeslogan führt die Gesellschaft Maillefer in Ballaigues (CH) die Werbekampagne für ihre zahnmedizinischen Produktreihen. Die Anwendung der Apparate und Werkzeuge dieses spezialisierten Unternehmens gibt den Praktikern die Möglichkeit, neue Wege zu gehen, dies zur Verbesserung unseres Komforts und zur Kürzung der Behandlungsdauer, die unsere obligatorische Zeit auf den Zahnarztstühlen merklich angenehmer macht.

Virtuosity
is in your hands



D

Virtuosity

is in your hands...



Die angefertigten Werkzeuge gehen im Generellen durch drei aufeinander folgende Herstellungsetappen, die Drehbearbeitung (Decolletage), die thermische oder chemische Behandlung und zur Beendigung die Nachbearbeitung für die Endbearbeitungen (z.B. die Bearbeitung der Schneidprofile).

Weil alle Produkte hundertprozentig im Hause hergestellt werden, muss das Unternehmen eine grosse Zahl von Mitarbeitern mit unterschiedlichen Berufen beschäftigen, um das angestrebte hohe Qualitätsniveau zu erreichen.

Die Beherrschung einer komplexen Bearbeitungskette

Zur Beschreibung der Vielseitigkeit und des Globalverfahrens, nehmen wir das Beispiel eines neuen Erzeug-

ten. Die Nähe zu diesen gestattet es, Tendenzen und zukünftige Bedürfnisse zu erkennen, denen das Unternehmen durch die Entwicklung neuer perfekt entsprechender Produkte entgegenkommen muss.

Wenn erst einmal ein neues Produktkonzept ausgewählt und bestimmt worden ist, kommt die Abteilung „Industrialisierung“ zum Zug. Dieser Stab von nahezu 50 Mitarbeitern setzt dann alles daran, die leistungsbeste integrierte Herstellungslösung zu einem bestmöglichen Preis/Leistungs-Verhältnis zu finden.

In der folgenden Etappe werden Prototypen gebaut und getestet. Diese Tests laufen in zwei Phasen ab. Zuerst handelt es sich darum, Eingriffe auf „Trainings“ Zähen

lung der ausgeführten Eingriffe wird anschliessend während einiger Zeit weiterverfolgt. Diese Phase kann bis zu sechs Monaten dauern.

Wenn das neue Produkt durch all diese Etappen gegangen ist, kann die Gesellschaft Maillefer daran denken, es den Praktikern anzubieten und die Massenproduktion ankurbeln.

Um solche Lösungen zu verkaufen, in denen neue Technologien neue Anwendungsmethoden möglich machen, organisiert Maillefer Entdeckungs- und Ausbildungs-Seminare, um es den Praktikern zu gestatten, sich mit ihnen vertraut zu machen. Jeden Monat kommen Dutzende von Zahnärzten für zwei



nisses. Da die neuen Produkte jede Mengen normativen und physiologischen Anforderungen entsprechen müssen, werden auf allen Ebenen dieses Verfahrens zahlreiche Spezialisten mobilisiert, von der Basis des Konzeptes bis zur Herstellung. Den Kern bilden etwa 10 Entwicklungs- und Forschungsspezialisten, die Hand in Hand mit Praktikern und Universitäten arbei-

durchzuführen, danach wird die Gleichförmigkeit der Behandlung durch Röntgenstrahlen oder durch Schnitt der behandelten Zähen, überprüft.

Ist diese Phase erfolgreich abgeschlossen, besteht die zweite Phase aus „Live-Tests“ an Patienten. Dafür sind Partnerschaftsverhältnisse mit Universitätskliniken realisiert worden. Die Weiterentwick-

Tage nach Ballaigues, wo sie in einem komplett eingerichteter Raum (Röntgeneinrichtung inbegriffen), die Vorzüge richtig erkennen und die nötige Handhabung erwerben können.

Ausserdem organisiert Maillefer einmal im Jahr Seminare für Meinungsbilder in Europa, Asien, sowie in den USA.

Editorial
Forum
Interview
News
Presentation
Technical
The present

Das im Jahre 1880 durch Herrn Maillefer, ein Uhrmacher, der anschliessend Zahnarzt geworden ist, gegründete Unternehmen bewältigt heute einen Umsatz von CHF 125 Millionen, exportiert in 110 Länder und beschäftigt mehr als 450 Personen. Der aktuelle Maschinenpark beläuft sich auf 650 Einheiten und die Drehabteilung stellt 10% davon dar (Drehautomatenanzahl).

Die Drehbearbeitung der Werkstücke ist sehr oft die erste Etappe eines sehr komplexen Verfahrens, das eine thermische, chemische Behandlung, die Nach-

Die Operateure dieses Teils des Unternehmens tragen somit eine grosse Verantwortung bezüglich des Gesamtwertes der Erzeugnisse.

Am 25. Januar 2001 wird die Drehabteilung vollkommen durch Brand zerstört! Das Unternehmen läuft Gefahr, sehr schnell gelähmt zu sein. Um dieser Situation Herr zu werden, ergreift die Direktion sofort folgende Massnahmen:

- ◆ Einsatz von Drehfachleuten zum Aufräumen, Reinigen, und Reparieren von dem, was noch repariert werden kann. Durch diese Massnahme konnten zwanzig MS-7 Automaten gerettet werden.
- ◆ Zuliefererarbeiten für die sofort Hilfe. Das Unternehmen wählt Partner mit schwacher Benutzung Ihrer Automaten aus und stellt die eigenen Leute sowie die Technologie zur Realisierung Ihrer Werkstücke zur Verfügung.
- ◆ Ein Investitionsprogramm für neue Automaten führt schliesslich zum Erwerb von zwölf DECO Drehautomaten.

Der Geschäftsleitung liegt es am Herzen, den Mitarbeitern der Drehabteilung für ihren Einsatz (Umzug, Arbeit die nicht genau dem Lastenheft entspricht, usw.) zu danken.

Nach der Installation in den neuen Räumen (anfangs als Lagerräume und Logistikcenter gedacht), arbeitet die Drehabteilung während des ganzen Jahres 2001 dreischichtig sieben Tage in der Woche.

Werkstücken). Die Gesellschaft Maillefer hat also zwölf DECO ausgewählt, um von den unzähligen Bearbeitungsmöglichkeiten durch die grosse verfügbare Achsenanzahl sowie durch die speziellen Apparate und Werkzeuge zu profitieren (z. B. Gewindewirbeln). Um den Betreibernutzen zu optimieren, hat das Unternehmen sein gesamtes Personal gründlich ausbilden lassen. Es hat somit dieselbe Logik angewandt wie für die Kommerzialisierung Ihrer Erzeugnisse: komplette Ausbildung um Virtuosität zu gestatten.

Herr Pierre-Luc Maillefer – CEO meint: „Heutzutage ist der Interface Mensch-Automat sehr stark und die dem Drehfachmann angebotene Lösung immer demokratischer, jedoch werden die Schlüsselkompetenzen der Menschen stets den Unterschied ausmachen“. Auch wenn das Unternehmen Maillefer in TORNOS einen Partner gefunden hat, der ihm Lösungen erbringt, die seinen Anforderungen entsprechen, wird es weiterhin auch selbst daran arbeiten, Fertigungslösungen zu verbessern, um den Wettbewerbsvorsprung maximieren zu können. Das Endergebnis dieser Logik ist der Schutz von Bearbeitungsverfahren auf existierenden Automaten.

Virtuosity is in your hands



bearbeitung und die Fertigbearbeitung mit einschliesst. Eine gewisse Kategorie von Werkstücken jedoch wird vollkommen auf den DECO Drehautomaten fertiggestellt und benötigt weder Behandlung noch Nachbearbeitung. Dieser Anteil beträgt etwa 7% des Umsatzes.

Die Drehbearbeitung, ein strategischer Eingriff

Mehr als 50% der durch das Unternehmen Maillefer realisierten Werkstücke gehen über Drehautomaten. Der durch diese Bearbeitung realisierte Mehrwert liegt zwischen 15% und 60%! (ohne Berücksichtigung der vollkommen durch Drehbearbeitung realisierten Werkstücke). Obwohl die Optimierung der Leistungen dieses Eingriffes „nur“ 10% des Maschinenparks betrifft, ist dies für die Rentabilität des fertigen Produktes strategisch gesehen sehr wichtig.

Immer leistungsstärkere Automaten

Eine bedeutende, auf das Unternehmen zukommende Entwicklung ist die Anforderung, immer komplexere und genauere Werkstücke zu realisieren. Für alle Werkstücke, die keine Bearbeitung nach einer thermischen oder chemischen Behandlung benötigen, ist ein Drehautomat ideal, der es gestattet, alle Bearbeitungen ohne Nachbearbeitung durchzuführen. Die Herstellungs-Mengenleistung ist ebenfalls sehr wichtig (sie beläuft sich auf Millionen von

Virtuosity is in your hands



Virtuosity

is in your hands...



Ein stets wachsender Markt

Seit mehr als 10 Jahren verbucht die Gesellschaft ein durchschnittliches Wachstum von mehr als 10 % pro Jahr und exportiert in die ganze Welt. Der in der Schweiz realisierte Umsatz stellt etwa 5% des Globalumsatzes dar. Zur Erhellung: die angepeilte Schweizer Kundenschaft sind gerade mal 4000 Zahnärzte... die Stadt New York zählt allein schon 6200 Praktiker!

Das Unternehmen exportiert in mehr als 100 Länder und vertreibt seine Produkte entweder direkt oder durch die Gruppe Densply, der sie seit dem Jahre 1996 angehört. Diese Gruppe erbringt eine komplette Lösung für den Praktiker, von den Apparaten bis hin zu den chemischen Produkten über die Implantate und künstliche Zähne. Diese Integration stellt eine hervorragende Synergiemöglichkeit und Annäherung dar, der es dem Zahnarzt gestattet, integrierte Lösungen zu erhalten.

Pathologien, mit denen der Zahnarzt am meisten zu kämpfen hat, sind Karies (die den Zahnschmelz angreift und schwächt) und Kanalinfektionen (die eine Wurzelbehandlung nötig machen). Die Maillefer-Werkzeuge sind zur Behandlung beider Kategorien vorgesehen. Diese beiden Zahnkrankheiten sind eng an das Lebensniveau sowie ans Alter der Bevölkerung gebunden, zwei Faktoren, die die Weiterent-

wicklung der Zahnpflege nötig machen. Geographisch gesehen, stehen sehr viele Märkte hier erst am Anfang.

Weltweit, wird das Marktpotential etwa auf drei Milliarden Dollar geschätzt, aufgeteilt auf ein Dutzend Hersteller.

Maillefer ist für seine an der Spitze der Technik stehenden Lösungen bekannt, vor allem für die Nervennadeln in Nickel-Titan Legierung mit Formgedächtnis, extrem flexibel und sehr fest. Sie gestatten es, die Kanäle zu vergrössern, wobei ihre Form beibehalten wird. Die angeforderten Präzisionen sind maximal, da zehn progressive Grössen eine Kanal-Reinigung und Vergrösserung ohne Deformierung gestatten müssen.

Neue Ideen... auf allen Ebenen

Stets auf dem Laufenden, hat die Gesellschaft Maillefer jede Menge Ideen bezüglich der Konzeption, der Herstellung und der Kommerzialisierung. Um in diesem letzten Gebiet ein Beispiel zu nennen: Das Unternehmen verfolgt seit kurzem eine „Pull“ Strategie (Ziel dieser Methode ist es, den Verteiler zu veranlassen, ein Produkt zu beziehen weil es die Verbraucher wollen; dies wird in der grossen Verteilerkette oft angewandt). Vor kurzem sind nach einem grossen Seminar, das in Paris für die Meinungsbilder stattfand, allerlei „Publikums“-Kommunikationsaktionen eingesetzt worden. In den

folgenden Monaten und in dieser Region haben die Praktiker zum ersten Mal eine gewisse Anzahl Ihrer Patienten gehabt, die mit Maillefer Werkzeugen behandelt werden wollten! Das Zusammenwirken der höchstentwickelten industriellen Verfahren mit Kommerzialisierungsmethoden breiten Spektrums regt also zum Nachdenken an...

Hoffen wir, dass Maillefer uns weiterhin mit Neuheiten beglücken wird, die es uns gestatten werden, unsere Zahnarztbesuche so kurz und angenehm wie möglich zu gestalten...

Die Redaktion des DECO Magazins dankt dem Unternehmen Maillefer und wünscht ihm viel Erfolg...

Virtuosity
is in your hands

Creativity in the art of dentistry

DENSPLY Maillefer Instruments
CH-1338 Ballaigues
Switzerland
www.maillefer.ch

MAILLEFER

Die Gesellschaft Maillefer in einigen Zahlen

Umsatz 2001:	CHF 125 Millionen
Export:	In mehr als 110 Ländern 95% des Umsatzes
Ort:	Ballaigues, 50 Minuten vom Genfer Flughafen, 10 Kilometer von der französischen Grenze entfernt.
Angestellte:	450, davon die Hälfte aus dem benachbarten Frankreich, mehr als 10 Nationalitäten.